

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1906

154 (5.6.1906) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 154. Zweites Blatt.

Dienstag, den 5. Juni

1906.

Konkursverfahren.

Nr. 5604. III. In dem Konkursverfahren über das Vermögen des Blechmermeisters Gustav Lichtenwalter hier ist zur Beschlussfassung über die Erhebung einer Anfechtungsklage Termin zur Gläubigerversammlung auf

Freitag, den 15. Juni 1906, vormittags 1/2 11 Uhr,

vor dem Großherzoglichen Amtsgerichte hier selbst, Akademiestraße 2 B, 3. Stock, Zimmer Nr. 50, anberaumt.

Karlsruhe, den 31. Mai 1906.

Bruch,

Gerichtsschreiber des Großherzoglichen Amtsgerichts.

Säuglingsfürsorge des Bad. Frauenvereins.

Mittwoch, den 6. und Donnerstag, den 7. d. M., jeweils 1/2 9 Uhr abends beginnend, 5. und 6. Vortrag über die Erkrankungen der Säuglinge und deren Verhütung im Saale des Gasthauses zu den „3 Linden“ in Mühlburg. Zutritt frei.

Zu zahlreichem Erscheinen, namentlich auch aus den Kreisen der Arbeiterfrauen, ladet freundlichst ein

das Komitee.

Zwangs-Versteigerung.

Mittwoch, den 6. Juni 1906, nachmittags 2 Uhr, werde ich in Karlsruhe im Pfandlokal Steinstraße 23 gegen bare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern: 4 Büchsen Kollmöpfe, Thee, Briefpapier, 3600 Stück Cigarren, Cigaretten, Cigarren- und Cigarettenetuis, Tabakspfeifen, Schnupftabaksdosen, verschied. Liköre, Senf, Schmiergelpapier, Messingwappomade, Ofenschwärze, eingerahmte Bilder, Betten, Buffets, 1 Pult, 1 Sekretär, 1 Kanapee, 4 Plüschessel, 1 Spiegelschrank, Waschkommoden, 210 000 Stück Postkarten, Chevreau-Felle, Sohlenleder, 1 Ausziehtisch, 2 Vertikoz, Schränke, 1 Diwan, 1 Registrierkasse, 1 Tonrelief, Seiden- und Samtband, Straußfedern, Borten, Damenhüte, Federnboas und Verschiedenes; daran anschließend mit Zusammenkunft Ecke der Soffien- und Hirschstraße eine große Partie Baumaterial, Baugeräte, Wagen, Karren, Möbel, sonstige Haushaltungsgegenstände und anderes.

Die in Fettdruck erscheinenden Gegenstände werden bestimmt versteigert und können die zur Versteigerung gelangenden Sachen 1/2 Stunde vor dem Beginn derselben besichtigt werden.

Karlsruhe, den 5. Juni 1906.

Frei, Gerichtsvollzieher.

Antelingen.

Fasel-Versteigerung.

Die Gemeinde Antelingen versteigert am **Mittwoch, den 6. Juni d. J.,** nachmittags 4 Uhr, auf dem Rathause einen fetten Rindsfasel und einen Ziegenbock, wozu wir Liebhaber einladen.

Antelingen, den 1. Juni 1906. 2.2.

Der Gemeinderat.

Waidmann. Frei.

Wohnungen zu vermieten.

— **Mugartenstraße 15**, Seitenbau, ist eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

— **Mugartenstraße 47** ist eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Kellerabteilung, auf 1. Juli zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock.

— **Bochstraße 26** ist eine schöne 4 Zimmerwohnung mit Balkon zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

* **Bürgerstraße 1** ist eine schöne, helle Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Keller nebst einer hellen Werkstatt, per sofort zu vermieten. Näheres im 2. Stock des Vorderhauses.

* **4.1. Hirschstraße 22** ist auf sofort oder 1. Juli im Vorderhaus ein großes Zimmer mit Küche zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

— **Kaiser-Allee 31**, in der Nähe des Mühlburogtores, gegenüber dem Walde, ist im 3. Stock eine schöne Wohnung von 5-6 Zimmern auf sofort oder später zu vermieten. Näheres im 4. Stock.

* **10.2. Kaiser-Allee 77 a** ist der 3. Stock von 4 schönen, geräumigen Zimmern auf 1. August zu vermieten. Näheres parterre.

— **Karlstraße 83** ist im Hinterhause der 2. Stock, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde, auf sofort oder 1. Juli zu vermieten. Näheres Nr. 86 im Vorderhause, 3. Stock, mittags von 12-3 Uhr.

— **Karl-Wilhelmstraße 14** (Haltestelle der elektrischen Straßenbahn) ist eine Parterrewohnung von 4 Zimmern, Bad, Küche, 2 Mansarden per 1. Juli zu vermieten.

* **10.4. Karl-Wilhelmstraße 40** ist der 2. Stock mit 4 Zimmern, Bad und reichlichem Zubehör per sofort oder später zu vermieten. Näheres parterre.

* **10.4. Karl-Wilhelmstraße 40 a**, Neubau, sind schöne, große 3 und 4 Zimmerwohnungen mit Zubehör per 1. Oktober oder früher zu vermieten. Näheres Nr. 40, parterre.

— **Kriegstraße 161**, eine Treppe hoch, ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche, schöner Mansarde und allem Zubehör auf 1. Juli oder später zu vermieten. Preis 430 Mark jährlich.

— **Kronenstraße 41**, 4. Stock, ist eine schöne, freundliche 2 Zimmerwohnung mit Zubehör auf sofort oder später zu vermieten. Näheres bei Herrn **F. Christ**, Wirt zum „Engel“, oder Brauerei **Heinrich Fels**, Kriegstraße 115.

— **Leuzstraße 2**, 2. Stock, ist auf 1. Juli eine Wohnung von 4 Zimmern mit Speisekammer und Baderraum zu vermieten. Näheres im Friseurladen oder Lindenplatz 11, Mühlburg.

— **Ostendstraße 2**, Ecke Durlacher Allee, ist eine der Neuzeit entsprechende 4 Zimmerwohnung mit Balkon und Erker nebst Küche, Kammer, Mansarde, Keller etc. auf 1. Juli event. später zu vermieten. Anzusehen von 10 bis 5 Uhr. Näheres daselbst im 3. Stock links.

— **Putzstraße 12** ist der 2. Stock, bestehend aus 4 großen Zimmern, Küche, Mansarde nebst Gartenanteil, per 1. Juli zu vermieten. Zu erfragen daselbst, parterre, und im 4. Stock, sowie beim Eigentümer, Viktoriastraße 17.

— **Schützenstraße 38** im Seitenbau ist eine freundliche Wohnung von 2 Zimmern, großer Küche mit Terrasse, Kammer und Keller auf 1. Juli zu vermieten. Näheres im Vorderhause, 2. Stock.

— **Schützenstraße 54** sind im Hinterhause eine Wohnung von 2 Zimmern auf sofort und im Vorderhause eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern auf 1. Juli zu vermieten. Näheres im Vorderhause, 2. Stock.

— **Seubertstraße 15** ist der 4. Stock von 3 Zimmern nebst Zubehör auf sogleich zu vermieten. Näheres daselbst, parterre.

— **Soffienstraße 37** im Duerbau ist eine vollständig für sich abgeschlossene Wohnung von 4 Zimmern, Küche und reichlichem Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. Zu erfragen daselbst im 2. Stock, bei Architekt **R. Meck**.

— **Steinstraße 7**, Hinterhaus, 2. Stock, ist eine schöne, freundliche 3 Zimmerwohnung mit Zubehör auf sofort oder später zu vermieten. Näheres bei Herrn **Leist**, Schuhmachermeister, Vorderhause, 2. Stock, oder Brauerei **Heinrich Fels**, Kriegstr. 115.

— **Uhlandstraße 17** ist eine schöne Parterre-Wohnung von 3 Zimmern nebst allem Zubehör auf 1. Juli an eine solide, ruhige Familie zu vermieten. Näheres Luisenstraße 37 im Bureau.

* **3.3. Viktoriastraße 1** ist auf 1. Juli eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche, 2 Kellern und Anteil an der Waschküche zu vermieten.

— **Waldstraße 14** ist im Seitenbau eine 3 Zimmerwohnung an eine ruhige Familie auf 1. Juli zu vermieten. Näheres im Vorderhause im 2. Stock.

— **Winterstraße 18** ist im 2. Stock eine Wohnung von 4 Zimmern, Balkon und sonstigem Zubehör auf sogleich oder später zu vermieten. Zu erfragen im Laden daselbst.

— **Winterstraße 18** ist im 5. Stock eine schöne Mansardenwohnung von 2-3 Zimmern auf 1. Juli zu vermieten. Zu erfragen im Laden daselbst.

— **Horkstraße 18**, parterre, ist eine schöne 4 Zimmer-Wohnung mit Küche, Bad und sonstigem Zubehör auf sogleich oder später zu vermieten. Ebenso im 4. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Keller. Näheres Horkstraße 26 oder Luisenstraße 2.

— Eine der Neuzeit entsprechende 5 event. 6 Zimmer-Wohnung, mit Bad, 2 Aufgängen, 2 Mansarden, Keller, Waschküche, ohne Vis-à-vis, ist auf 1. Juli zu billigem Preis zu vermieten. Näheres Amalienstraße 27 im Laden.

— Im Zentrum der Stadt ist eine Hinterhaus-Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Keller per sogleich preiswert zu vermieten. Zu erfragen Kaiserstraße 170, 4. Stock, oder Adlerstraße 24, parterre.

— Auf 1. Oktober oder früher ist eine sehr schöne 5, 6 oder 8 Zimmerwohnung mit Balkon, Alkov und Zubehör zu vermieten. Anzusehen von 10 bis 12 Uhr: Kaiserstraße 56, bei **G. Laspe**.

* **10.2. Freundliche 3 Zimmerwohnung** mit Koch- und Leuchtgas-einrichtung, im Duerbau, eine Treppe hoch, jedes Zimmer mit besonderem Eingang, auf 1. Juli zu vermieten: Kaiserstraße 56.

* **10.2. Auf 1. Juli oder später** ist eine 3 Zimmerwohnung im Duerbau, 2 Treppen hoch, jedes Zimmer mit besonderem Eingang, an ruhige Leute zu vermieten: Kaiserstraße 56.

2 Zimmer-Wohnung

mit Küche, Kammer und Keller ist auf 1. Juli zu vermieten. Näheres Leopoldstraße 3, 2. Stock. —

Boeckhstraße 16,

parterre, ist eine prachtvolle

4 Zimmerwohnung

mit Diele, Küche, Speisekammer, Bad, 2 Mansarden, 2 Kellern etc. auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst oder Sofienstraße 146 im Bureau. 5.8.

5 Zimmerwohnung.

Im Neubau Süßstraße 9 ist der 1. Stock, bestehend aus 5 großen Zimmern, herrschaftlich eingerichtet, samt reichlichem Zugehör, Bad, Speisekammer, Veranda, Balkon, Gartenanteil etc. sofort oder später zu vermieten. Näheres Dorfstraße 41 im Bureau, 1. Stock.

Zu vermieten:

Nellenstraße 31, 3. Stock, 4 Zimmerwohnung, M. 700.

Gutenbergstraße 1, 2. Stock, 4 Zimmer mit Küche und Bad etc., M. 700.—

Eisenlohrstraße 24, parterre und 3. Stock, je 6 Zimmer, Küche und Bad nebst reichlichem Zugehör.

Eisenlohrstraße 24, 4. Stock, 3 Zimmer mit Küche und Bad.

Kaiser-Allee 149, 3. Stock, 5 Zimmerwohnung, M. 600.—

Näheres bei P. Heilmann, Nellenstraße 31 II.

Herrschaftswohnung Leopoldplatz 7a,
nächt Kaiserplatz, auf 1. Okt. zu vermieten.

Die Parterrewohnung, bestehend in 7 eleganten, hellen Zimmern, Bad, allem sonstigen reichen Zugehör, Haupt- und Dienerschaftseingang, schöner, freier Platz vor dem Hause, ist auf 1. Oktober zu vermieten. Preis 1100 M. Einsehen von 10 bis 7 Uhr. Näheres Werderstraße 14, parterre.

Sofienstraße 91sind wegen Verlegung auf 1. September oder 1. Oktober zu vermieten:
eine Wohnung im 3. Stock von 5 Zimmern, Küche, 2 Kellern, 2 Mansarden;
eine Wohnung im 3. Stock von 3 Zimmern, Küche, 2 Kellern und Mansarde.
Zu erfragen daselbst im Laden, sowie Kronenstraße 33 im Bureau. 4.1.**Eine kleine, hübsche Wohnung**
von 1 Zimmer, Küche und Zugehör ist auf 1. Juli zu vermieten. Näheres Lessingstraße 3a im 2. Stock. *2.1.**Kriegstraße 105,**

in nächster Nähe der Westendstraße, ist eine Wohnung mit freier Aussicht von 4 Zimmern und Zugehör auf sogleich oder später zu vermieten. Näheres daselbst im Cigarrenladen.

Werderstraße,

nächst der Göttingerstraße, ist im 4. Stock eine Wohnung von 4 Zimmern samt allem Zugehör auf 1. September ds. Js. oder später zu vermieten. Näheres Werderstraße 3 im 2. Stock.

3 Zimmerwohnung

(Oststadt).

Schöne, geräumige Wohnung mit Balkon, Küchenveranda und Mansarde per sofort oder 1. Juli an eine ruhige Familie zu vermieten. Zu erfragen Ludwig-Wilhelmstraße 20 im Laden.

4 Zimmer-Wohnung

mit Balkon im 3. Stock, nebst einer Mansarde und 2 Kellern, gegenüber der Hochschule, auf 1. Juli zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 51 im Laden.

Kaiserstraße 17

sind im Hinterhaus im 2. Stock rechts und im 3. Stock links Wohnungen von je 2 Zimmern mit Küche, Keller und Speisekammer sowie Trockenspeicher per 1. Juli zu vermieten. Näheres im „Schwarzen Walfisch“, Kriegstraße 8, oder Leopoldstraße 18 im Laden.

Mansardentwohnung.

Zwei schöne, geräumige Zimmer mit Küche und Keller, sowie Glasabschluss an kinderloses Ehepaar per 1. Juli zu vermieten. Zu erfragen Ludwig-Wilhelmstraße 20 im Laden.

Schöne, freundliche**4 Zimmerwohnung**

im 3. Stock, mit Küche, Keller und Mansarde auf sogleich zu vermieten. Zu erfragen Lessingstraße 29, 2. Stock.

Schillerstraße 20

ist die Parterrewohnung von 3 Zimmern nebst Zugehör auf 1. Juli zu vermieten. Näheres Schillerstraße 21 im 1. Stock oder Kaiserstraße 193 III. 4.2

Kriegstraße 122

ist eine schöne Zweizimmerwohnung sogleich oder auf 1. Juli zu vermieten. Zu erfragen parterre links.

Akademiestraße 37

schöne 3 Zimmer-Wohnung im Seitenbau zu vermieten. Näheres beim Eigentümer, 2. Stock, Vorderhaus. Daselbst ist auch ein einfach möbliertes Zimmer zu vermieten. *3.2.

Wohnungen zu vermieten.

Im Neubau Gde Boeckh- und Vorholzstraße sind Wohnungen von 3 und 4 Zimmern mit Bad und reichlichem Zugehör auf 1. Juli zu vermieten. Näheres im Bau selbst oder Lindenplatz 11, Mühlburg.

Kriegstraße 91

ist 3 Treppen hoch eine elegante Herrschaftswohnung von 7 Zimmern, Badzimmer und reichlichem Zugehör auf 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen parterre.

Kriegstraße 8

sind zwei Wohnungen von 4 Zimmern, Mansarde, Küche, Keller, auf die Straße gehend, auf 1. Juli zu vermieten. Zu erfragen bei Theodor Ruf daselbst.

Schöne 5 Zimmerwohnung

mit Balkon, zwei Treppen hoch, Sommerseite, mit Mansarde, zwei Keller und sämtlichem Zugehör ist auf sogleich oder später verlegungshalber billig zu vermieten. Näheres Gartenstraße 61, 2. Stock. *10.7.

Wohnung zu vermieten.

Kreuzstraße 27, 1 Treppe hoch, ist auf 1. Juli eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, vis-à-vis dem Palais-Garten, zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

Per 1. Juli oder später

ist eine schöne 6-8 Zimmerwohnung und Alkov, zwei Treppen hoch, auch geeignet für Bureau, zu vermieten: Kaiserstraße 56, 2 Treppen. 4.4.

Herrschaftswohnungen,**Eisenlohrstraße 41,**

6 Zimmer, 2 Mansarden, 2 Keller sofort zu vermieten. Zu erfragen Kriegstraße 153 im Laden oder Eisenlohrstraße 41, 4. Stock.

Schirmerstraße 6

(Hardtwaldstadteil)

auf 1. Oktober zu vermieten: die Hochparterrewohnung, bestehend aus 5 geräumigen Zimmern, Badzimmer, Veranda, Erker, Gärtchen, Küche mit Speisekammer und allem Zugehör. Ansehen von 10-1 Uhr und von 4-7 Uhr. Auskunft im 3. Stock.

Winterstraße 27,

Seitenbau, ist ein großes Zimmer mit Küche und Zugehör auf 1. Juli zu vermieten. Näheres im 3. Stock rechts.

Laden.

Bähringerstraße 46 ist auf 1. Juli ein Laden mit anschließender Wohnung und Magazin zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock.

Magazin, Gartenstraße 9,

neu erstellt, 100 qm groß, hell und luftig, mit schöner Einfahrt, ist auf 1. Juli oder später zu vermieten. Näheres Gartenstraße 9 im 1. Stock.

Atelier

mit elektrischem Licht und Kellerraum auf 1. Juli zu vermieten, Hardtwaldstadteil. Näheres Scheffelstraße 12, 3. Stock. *8.8.

Wohnungs-Gesuche.

* Ältere Dame sucht auf 1. Oktober in gutem Hause eine 4 Zimmerwohnung mit Zugehör, 3. Stock bevorzugt. Lage Waldstraße bis Mühlburgertor (Altstadt). Offerten mit Preisangabe unter Nr. 8879 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Eine unmobilierte 3-4 Zimmerwohnung, am liebsten parterre, wird in der Gegend zwischen Marktplatz bis zur Karllstraße, auch in den angrenzenden Straßen, sogleich zu mieten gesucht. Offerten unter Nr. 8874 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Wohnungs-Gesuch.

*2.2. Höherer Beamter sucht auf spätestens 1. Juli eine schöne Wohnung von mindestens 6 Zimmern in schöner Lage, womöglich mit Garten. Angebote mit Preisangabe unter Nr. 3860 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Auf 1. Juli gesucht:

eine 9-10 Zimmerwohnung mit reichlichem Zugehör. Haus zum Alleinbewohnen mit Garten erwünscht, jedoch darf die Wohnung auch in 2 Stagen liegen. Offerten mit Preisangabe Velforstraße 12, parterre, erbeten.

Große 4 Zimmerwohnung,

2. Stock, neuzeitig eingerichtet, reichliches Zugehör, geschloss. Haus, Balkon, Küchenveranda, Haltestelle der elektr. Bahn an der Parkstraße, per 1. Juli preiswert zu vermieten. Näheres Karl-Wilhelmstraße 34, parterre. 2.1.

Gesucht

auf 1. Oktober von kleiner Familie eine Wohnung von 4 geräumigen Zimmern nebst Zugehör in besserem Hause. Offerten beliebe man unter Nr. 3875 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Zu mieten gesucht

eine Villa zum Alleinbewohnen, 6-7 Zimmern enthaltend und event. Stallung für 1 Pferd, auf sofort. Größerer Garten und freie Lage erwünscht. Offerten mit Preisangabe u. genauer Beschreibung unter Nr. 3877 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zu mieten gesucht

für solventes Automobil-Verkaufsgeschäft geeignete Lokalitäten in westlichem Stadteil. Erforderlich breite Toreinfahrt, geräumiger Hof mit Wasserleitung, 2-3 Bureauräume, heller Raum, als Garage dienend, nicht unter 100 qm, Raum für Werkstätte, 50 bis 100 qm und mögl. Schaufenster. Offerten unter Nr. 3873 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 2.1.

Zimmer zu vermieten.

Mitterstraße 34, eine Treppe, sind ein geräumiges, gut möbliertes Zimmer eventl. zwei solche sofort oder später zu vermieten.

* Ein gut möbliertes, nach der Straße gehendes und ein nach dem Hof gehendes Zimmer sind sofort zu vermieten: Herrenstraße 15, 1 Treppe hoch.

Zimmer zu vermieten.

*2.2. Ein freundlich möbliertes Zimmer ist sofort oder später zu vermieten: Kaiserstraße 287 im Hinterhaus, 3. Stod.

Zimmer zu vermieten.

3.3. In ruhigem guten Hause ist ein sehr schönes Zimmer mit besonderem Eingang an 1 oder 2 ruhige Herren zu vermieten. Zu erfragen Rowads-Anlage 11, 1. Stod.

Zimmer mit Pension.

Ein gut möbliertes Zimmer mit voller Pension zu vermieten: Kriegstraße 82, gegenüber dem Hauptbahnhof, 3 Treppen.

Lammstraße 6/8,

eine Treppe links, ist ein gut möbliertes Zimmer sofort zu vermieten.

Wohn- und Schlafzimmer

eventl. einzeln sofort zu vermieten: Amalienstraße 75, parterre (am Kaiserplatz).

Nächst Marktplatz

ist ein großes, elegant möbliertes Zimmer mit anstoßendem kleinen Schlafzimmer, einzeln oder zusammen, zu vermieten: Zähringerstraße 88.

Gut möbliertes Zimmer

mit oder ohne Pension zu vermieten. Zu erfragen Amalienstraße 51 im Eckladen.

Zimmer zu vermieten.

* Hirschstraße 70, Ecke der Gartenstraße, ist im 3. Stod ein schön möbliertes Zimmer auf sofort an einen besseren Herrn zu vermieten.

Schlafstelle mit Kost.

* Eine sehr schöne Schlafstelle mit Kost ist an einen ordentlichen Arbeiter zu vermieten: Kronenstraße 34, eine Treppe hoch.

Wohn- und Schlafzimmer,

geräumig, hübsch möbliert, Hochparterre, nahe dem Mühlburgertor, sofort zu vermieten: Belfortstraße 9. *2.1.

Kaiserstraße 109,

5. Stod, sind 2 große, gut möbl. Zimmer zu vermieten (auch mit Piano) an einzelne solide Herren, ferner ein Zimmer, möbliert oder unmöbliert, an eine Frau oder ein Fräulein, bedientet. 2.1.

Leopoldstraße 29

im 3. Stod ist ein gut möbliertes Zimmer sofort zu vermieten.

Hübsch möbliertes Zimmer

sofort oder später zu vermieten: Schillerstraße 8 im 2. Stod.

Zimmer-Gesuch.

* Dame, an hiesig. höh. Staats-Institut beschäftigt, sucht auf sofort 1-2 sehr elegante Zimmer (möbliert). Offerten unter Nr. 3872 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

I. u. II. Hypotheken-Kapitalien

vermittelt billigt

Ludwig Homburger,

Birkel 20, neben der Vereinsbank, 2 Treppen hoch. Telephon 1896.

4000-6000 Mark

auf vermietetes Haus als III. Hypothek gesucht. Offerten unter Nr. 3714 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 5.5.

Geld

*3.1. Zu 5% Zinsen gibt kreditwürdigen Personen jeden Standes bei ratenweiser Rückzahlung prompt und diskret **Irmeler, Berlin, Gitschmerstraße 92.**

Telephon 1293.

Hypotheken

vermittelt 2.2.

Urban Schmitt

(Sohn des † Urban Schmitt),
Karlsruhe 23, am Stephanplatz.

Bitte auf den Vornamen u. Straße zu achten.

25 000-30 000 Mk.

sind auf II. Hypothek zu 4 1/4% auszuleihen. Gesuche befördert das Kontor des Tagblattes unter Nr. 3876. *2.1.

4000-6000 Mark

auf erste Hypothek aufs Land, unweit Karlsruhe, gesucht. Offerten unter Nr. 3870 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Dienst-Anträge.

*2.2. Solides jüngeres Mädchen findet in bürgerlichem Haushalt sofort oder später gute Stellg: Bachstraße 34 im 1. Stod.

Ein ordentliches Mädchen, welches gerne häusliche Arbeiten verrichtet, wird gesucht. Näheres Marienstraße 32, eine Treppe hoch.

*2.1. Ein tüchtiges Mädchen, welches kochen kann und in den sonstigen häuslichen Arbeiten bewandert ist, wird auf 1. Juli gesucht: Hirschstraße 56 im 3. Stod.

* Wegen plötzlicher Erkrankung des bisherigen Mädchens wird ein williges Mädchen bei guter Bezahlung per sofort gesucht. Näheres Adlerstraße 6, eine Treppe hoch rechts.

3.1. Auf 15. Juni oder später sucht ein ordentliches Mädchen zum Alleinbedienen Frau Studienrat Dr. Voetter, Bunsenstr. 6 II.

C. Eine selbständige, nicht zu junge Köchin findet zur selbständigen Leitung eines Haushaltes als Stütze der etwas leidenden Hausfrau Stelle. Hilfe vorhanden. Alles Nähere bei Frau Kast, Waldstraße 29, 2. Stod.

Mädchen-Gesuch.

Ein fleißiges, braves Mädchen, welches bürgerlich kochen und sämtliche Hausarbeiten verrichten kann, wird per 1. Juli gesucht. Näheres Melancthonstraße 3 im 1. Stod.

Köchin.

2.2. Eine tüchtige Köchin, die einen Teil der Hausarbeiten übernimmt, wird auf 15. Juni oder später gesucht. Zu erfragen Fichtestraße 3, 1 Treppe hoch.

Mädchen-Gesuch.

*3.3. Ein Mädchen, das bürgerlich kochen, sowie Hausarbeiten verrichten kann, wird auf 1. Juli gesucht. Näheres Sofienstraße 32, parterre.

Gesucht auf 1. Juli

ein fleißiges, braves Zimmermädchen (nicht unter 20 Jahre alt), welches das Nähere erlernt hat. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes. *3.2.

Mädchen-Gesuch.

*2.2. Ein braves, fleißiges Mädchen, welches gerne häusliche Arbeiten verrichtet, wird auf sofort oder auf 1. Juli gesucht. Zu erfragen Rudolfstraße 9 im 2. Stod.

Hotelzimmermädchen gesucht.

Näheres im Kontor des Tagblattes. 3.3.

Mädchen-Gesuch.

3.3. Ein jüngeres, ehrliches Mädchen wird für häusliche Arbeiten zu kleiner Familie gesucht. Näheres Gartenstraße 13, parterre.

Mädchen-Gesuch.

*3.2. Gesucht auf 1. Juli ein fleißiges Mädchen, das gut kochen kann. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Ein Hausmädchen

und ein Mädchen für die Kaffeeküche per sofort bei hohem Lohn gesucht.

3.3. **Hotel Viktoria.**

Fleißiges, solides Mädchen

für sofort gesucht: Bunsenstr. 6 I. *2.2.

Mädchen gesucht

für kleinen Haushalt.

Zu erfragen Amalienstraße 45, 2. Stod. *3.3.

Köchinnen, Zimmermädchen,

sowie Mädchen, welche etwas kochen können, finden gute Stellen durch Frau Urban Schmitt

Witwe, Haupt-Zentralbureau, Erbprinzenstraße 27, Eingang Bürgerstraße. *

Haushälterin-Gesuch.

Ein alleinstehender Herr sucht eine Haushälterin, welche etwas kochen kann und die häuslichen Arbeiten übernimmt. Offerten unter Nr. 3878 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Mädchen-Gesuch.

* Zum sofortigen Eintritt wird ein jüngeres, williges Mädchen gesucht. Näheres Adlerstraße 36 im 2. Stod.

C. Ein ordentliches Mädchen,

das bürgerlich kochen kann, findet bei zwei Leuten (Herr und Dame) gute Stelle für Küche und alle Arbeiten bei gutem Lohn für sofort oder aufs Ziel. Alles Nähere bei Frau Kast, Waldstr. 29.

Mädchen-Gesuch.

Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und andere Hausarbeiten mit übernimmt, wird per sofort oder später wegen Erkrankung des derzeitigen Mädchens zu 2 Personen gesucht. Zu erfragen Kriegstraße 113 im 3. Stod. 3.1.

Sofort gesucht

tüchtiges, braves Mädchen für Küche- und Hausarbeiten; Lohn 25 M. monatlich. Zu melden Friedrichsplatz 12.

C. Zimmermädchen,

perfekt, bei hohem Lohn gesucht. Ebenso ein Kindermädchen, welches auch Zimmerarbeit zu besorgen hätte, findet angenehme, dauernde Stelle auf 1. Juli. Zu erfragen bei Frau Kast, Waldstraße 29.

Mädchen-Gesuch.

2.1. Sehr reinliches, fleißiges Mädchen wird auf 15. Juni für Hausarbeiten gesucht: Westendstraße 63, 2 Treppen hoch.

Mädchen-Gesuch.

Gesucht sofort oder auf 1. Juli ein jüngeres Mädchen für Hausarbeiten und Kinder. Näheres Karlstraße 72, Wirtschaft. *3.1.

Mädchen auf die Reise gesucht.

Ein anständiges Mädchen oder eine alleinstehende Frau findet dauernde Stellung auf die Reise. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

Mädchen gesucht.

*3.1. Auf 15. Juni wird nach Bretten ein tüchtiges Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und Hausarbeit übernimmt, gesucht. Lohn vierteljährlich 60-75 M. Zu erfragen Kochstraße 3, 1. Stod rechts.

Mädchen

finden dauernde Beschäftigung bei
15.5. **A. Braun & Co.**

Arbeiterinnen.

Nach Fertigstellung unserer Fabrikweiterung suchen wir zu sofortigem Eintritt 30—40 Mädchen für leichte und dauernde Beschäftigung.

F. Wolff & Sohn,

Parfumeriefabrik,

22.

Durlacher Allee 31.

**M. 3 tüchtige Kellnerinnen,
1 Zimmermädchen**
sucht **K. Martin, Bürgerstraße 9, 2. Stod.**

Lehrmädchen-Gesuch.

2.1. Mädchen aus besserer Familie, das sich als Verkäuferin ausbilden will, wird unter günstigen Bedingungen angenommen bei

Hud. Hugo Dietrich,
Kaiserstraße 179 a.

Tüchtige Monatsfrau
sofort gesucht (15 M monatlich): Gartenstraße 54, parterre.

Bug- und Waschfrau
sofort gesucht: Hübschstraße 26 III. 2.1.

Eine Heizer-Stelle

ist vom 1. Juli d. Js. ab zu vergeben. Bewerber wollen ihre Gesuche mit Zeugnissen an das Kadettenhaus einreichen. Weitere Auskunft erteilt Geschäftszimmer in der Zeit von 9—12 Uhr vormittags.

Kadettenhaus Karlsruhe.

* Ein junger Koch für Baden-Baden, ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und gute Zeugnisse besitzt, zu kleinerer Familie ohne Kinder nach Neunkirchen gesucht, Reise-Vergütung und hoher Lohn; ein Hotelhausbursche mit guten Zeugnissen sucht sofort Stellung; mehrere Haus-, Küchen- und Zimmermädchen finden bei hohem Lohn sofort Stellung.

Bureau Schwarz,
Waldbornstraße 21.

Gesucht in Karlsruhe

auf 1. Juli ein gewissenhafter, kräftiger, lebiger **Hausdiener,**

nicht unter 23 Jahren. Bevorzugt ehemaliger Soldat. Angebote mit Lohnansprüchen unter Nr. 3818 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 3.3.

Tagelöhner-Gesuch.

Beim städtischen Tiefbauamt können ca. 30 Tagelöhner event. zu dauernder Beschäftigung eingestellt werden.

Anmeldung von 8—9 Uhr morgens, Rathaus, Zimmer Nr. 93, Zugang durch den Turm. Karlsruhe, den 28. Mai 1906.

Städtisches Tiefbauamt.

Hausbursche gesucht:

Amalienstraße 71 im Laden.

Bader gesucht

zum sofortigen Eintritt. Nur solche mit guten Zeugnissen wollen sich melden. Offerten unter Nr. 3866 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 2.2.

Hausbesitzer.

10.3. Welt. leistungsf. Malergeschäft übernimmt Maler- und Anstreicherarbeiten aller Art. Bedienung schnell und billig. Offerten unter Nr. 3765 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Hausbursche-Gesuch.

Ein junger, solider Bursche findet sofort dauernde Stellung bei

J. Marum, Gartenstraße 6.

Ein junger, stadtkundiger

Hausbursche

mit guten Zeugnissen auf 10. Juni gesucht.

J. Westheimer,

Ecke Kaiserstraße und Kaiser Wilhelm-Passage.

Jüngerer, reinlicher Hausbursche

zum sofortigen Eintritt gesucht.

Konditorei Schwarz,
Karlsruhe 49 a.

Junger Hausbursche

zum Eintritt per sofort gesucht. Solche direkt vom Lande bevorzugt. Zu erfragen Karlsruhe 18 im Geladen.

Ein junger Bursche

im Alter von 14 bis 16 Jahren, stadtkundig, wird für sofort gesucht: Laden Sofienstraße 5. 8.1.

Dienst-Gesuch.

* Ein fleißiges, einfaches Mädchen, das schon gedient hat, sucht sofort gute Stelle bei kleinerer Familie. Zu erfragen Luisenstraße 72 im 3. Stod rechts.

Alle vorkommenden Tapezierarbeiten

werden schnell und billig ausgeführt: Schwabenstraße 5 im Hof.

Geschäftshaus-Verkauf.

Ein voriges Jahr ganz neu erbautes vierstöckiges Haus, inmitten der Altstadt und vorzüglicher Geschäftsgegend gelegenes,

hochmodernes Haus

mit elegantem Laden, Magazinen und Werkstätten soll veränderungshalber verkauft werden. Sehr gute Rente. Mäßige Anzahlung. Für jeden Betrieb passend. Näheres auf Offerten und sind solche unter Nr. 3880 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* Eine tüchtige Büglerin

empfiehlt sich den geehrten Herrschaften im Bügeln in und außer dem Hause und werden noch einige Kunden im Bügeln angenommen; auch würde dieselbe 2—3 Tage in der Woche in ein Geschäft gehen. Näheres Sofienstraße 5 im Hinterhaus, 3. Stod.

Nähmaschinen,

Messermaschinen, Teppichkehrbeseu sowie Haushaltungsmaschinen repariert

Karl Gerndorf, Mechaniker,
Herrenstraße 88.

Massage

und elektrische

Vibrationsmassage

wird durch ärztlich geschultes Personal im Friedrichsbad ausgeführt.

Auskunftei Bürgel,

Karlsruhe, Gasanstraße 1, nächst der Kaiserstraße.
Telephon 440.

Verloren

goldenes Kettenarmband mit Anhänger (Seri) auf dem Wege Kaiser-Allee, Kaiserplatz, Leopoldstraße, Sofienstraße. Abzugeben gegen Belohnung Sofienstraße 30, parterre.

Verloren

wurde am Pfingstsonntag ein goldener Anhänger an ein Armband, Herzform. Abzugeben gegen Belohnung Uhlandsstraße 3 II.

Haustausch.

*3.3. Modern gebautes Haus in vorzügl. Wohn- und Geschäftslage ist Familienverhältnisse wegen gegen gut gelegene schuldenfreie Grundstücke auf Gemarkung Karlsruhe, Knechtlingen, Rintheim oder Ruppurr zu vertauschen. Offerten unter Nr. 3804 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Herrschaftliches Einfamilienhaus

im Hardtwaldstadteil, an der Straßenbahn, mit 10 Zimmern, Kammern, Terrassen, Garten u. Zentralheizung, elektrisch Licht und Gas, solide feine Ausstattung, billig zu verkaufen. Eventl. Wünsche bezüglich der Ausstattung können noch berücksichtigt werden. Näheres Baugeschäft Wilh. Stober, Ruppurrerstraße 13, Bureau.

Mannheim.

4.2. Verhältnisse halber verkaufe ich in guter Lage mein sehr schönes Haus mit sehr gut gehender Wirtschaft (alles vermietet) unter sehr günstigen Bedingungen billig bei kleiner Anzahlung. Kaufsch. auch gegen Haus, Bauplan, nehme auch gute Hypothek in Zahlung. Näheres durch den Besitzer. Offerten postlagernd Mannheim R. E. 250 erbeten.

Selten günstige Gelegenheit. Sichere Existenz.

2.2. In größerer Stadt Badens, mit starkem Fremdenverkehr, ist eine

Filiale (Konditorei)

mit nachweisbarem, steigendem Umsatze wegen Krankheits zu verpachten.

Ehrenwerte Witwe mit Tochter nicht ausgeschlossen. Nur Selbstreflektanten — keine Vermittler — die über ein Kapital von 5000—8000 M. verfügen, besprechen sich unter Chiffre **F. H. 4069** an Rudolf Mosse, Frankfurt a. M., zu wenden.

Zu verkaufen

einige **Risten Papier** (Zeitschriften) bei Professor **Schmidt**, Sofienstraße 95.

Es werden 1 eichenes Buffet, 1 Auszugstisch, 1 Servierbock, 4 Stühle und 1 Kanapee wegen Umzug ganz billig abgegeben, kann event. auch einzeln abgegeben werden. Wo? zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Gelegenheitskauf.

4.2. Ein vorzügliches Piano, wie neu, sehr solid gebaut und mit schönem, gesangreichen Ton, ist unter langjähriger Garantie billigst zu verkaufen: **Schloßplatz 14, parterre.**

Diwan,

schönes Muster, gute Arbeit, wegen Räumung sofort billig zu verkaufen: **Schillerstraße 12, 4. Stod rechts.**

Diwan,

gut gearbeitet, billigst zu verkaufen: **Schwabenstraße 5 im Hof.**

Billig zu verkaufen:

2 bessere Betten mit Kopfbarmatzen und Federnbetten, Waschkommode und 2 Nachttische mit Marmorplatten, Spiegelschrank, Schifftoniere, 1 feiner Tisch, 1 Schreibtisch, Küchenschrank mit Glasaufsatz, 1 massives, komplettes Bett mit Federnbett, Preis 50 M., feines, modernes Vertiko und 6 Bettbezüge. Näheres **Seubertstraße 2, beim Schlachthof.** *2.2.

Möbel.

2.2. Mehrere englische und französ. Schlafzimmer-, sowie ganze Ausstattungen werden bei nur guter und solider Arbeit spottbillig abgegeben im **Sofienstr. 85 Möbelgeschäft Sofienstr. 85.**

Ein Tischendiwan,

gut gearbeitet, schönes Muster, billig zu verkaufen: **Morgenstraße 19, 2. Stod links.**

Diwan,

sehr gut gearbeitet, ist umständehalber sofort billigst zu verkaufen: **Gerwigstraße 43 II rechts.**

Zu verkaufen:

gebrauchte Kopfbarmatze 88 M., gebrauchtes Kanapee 25 M., gebrauchtes Kanapee 15 M. Die Sachen sind frisch überzogen. Näheres **Schützenstraße 46 im 3. Stod.** 8.3.

Motorzweirad,

3 PS, mit Magnetzündung, neuestes Modell, billig zu verkaufen. **Ludwig Karle, Walbstraße 15.** 8.2.

Tischendiwan,

ein eleganter, neuer, ist billig zu verkaufen: **Wilhelmstraße 7, parterre.**

Polierte Bettlade mit Koff

und eine Partie Herrenkleider billig zu verkaufen: **Ludwig-Wilhelmstraße 8 im 3. Stod.**

Zu verkaufen

ist ein weißer Sportwagen, sehr gut erhalten, zum Eigen und Liegen: **Boeckstraße 9 im 2. Stod.** * 8.1

Herde.

*2.1. Zwei schöne Herde, neu, mittelgroß, unter jeder Garantie billig zu verkaufen: **Kaiserstraße 225, Schlosserei.**

Eisschränke,

Badewannen, Rumpfbadewannen, Sitzbadewannen, Kinderbade- und Abwaschwannen, Badeartikel jeder Art, Badöfen für Gas- u. Kohlenfeuerung, ganze Badeeinrichtungen billigst.

Karl Reinhold, Akademiestr. 16.

Empfehlende Erinnerung!

Der Ankauf von Herren- u. Damenkleidern, Schuhen, Stiefeln, Weiszeug, Zeitungen, Matulatur zum Einstampfen, Eisen, Metallen, Flaschen, überhaupt alle abgängigen Sachen kauft zum streng realen Wert

W. Fuvniener, Waldhornstraße 85.

Französisch.

— Eine Französin erteilt Stunden im Kursus 5 M. per Monat — Konversation die Stunde 1 M.: **Erbringenstraße 40, 4. Stod.**

Grossh. Hofapotheke,

Kaiserstraße 201, gegenüber der Kaiser Wilhelm-Passage.

Meiner hochgeehrten Kundschaft beehre ich mich hierdurch ergebenst mitzuteilen, daß der Ausgeher **Jakob Kaiser** aus Klingenstein sich seit **Pfingstsonntag, den 3. d. Mts.** nicht mehr bei mir im Dienst befindet.

Hochachtungsvollst

Dr. phil. Friedrich Stroebe, Großh. Hofapotheker.

Karlsruhe, den 5. Juni 1906. 8.1.

Weinrosinen

in allen Preislagen empfiehlt billigst **Fritz Leppert, Amalienstr. 14.**

Kaffee,

stets frisch gebrannt, beste Qualitäten zu den billigsten Preisen bei

F. X. Rathgeb, vorm. Fried. Maish, 57 Ludwigsplatz 57.

I^a Califatdatteln,

so lange Vorrat per Pfund 25 M., bei 5 Pfund per Pfund 23 M., bei 10 Pfund per Pfund 22 M., empfiehlt

Fritz Leppert, Amalienstr. 14.

= Trofka = reiner Milch-Cacao

1/4 Pfund 40 Pfennig bei: **Carl Roth, Hofdrogerie, Herrenstr. 26.** **Wilh. Tschering, Amalienstr. 19.** **Theod. Walz, Kurvenstr. 17.** **Otto Maier, Wilhelmstr. 20.** **Mag. Hofheinz, Luisenstr. 8.** **Jul. Dehn Nachf., Bähringerstr. 55.** **Bernh. Oser, Waldstr. 5.** **Ant. Kink, Sofienstr. 128.** **Josef Reisk, Rudolfstraße 15.** In Paketen a 10 Pfg. überall zu haben.

Trinkt Freyersbacher Sprudel.

Hervorragendes **Tafel- und Gesundheits-Wasser.** Frei ins Haus liefert die 1/1 Liter-Flasche zu **16 Pfg.** bei **25 Fl. das General-Depot: 6.4.**

Jean Gunz, Karlsruh. 98. Telephon Nr. 65.

Simonsbrot

frisch eingetroffen

bei

Emil Schäfer,

Ede Bismarck- u. Seminarstraße.

Emmenthaler 8.2.
Edamer
Münster
Mainauer
Camembert
Roquefort-
Parmesan-
Limburger sowie div. Sorten
Frühstücks- u. Dessert-
empfiehlt in vorzüglicher Qualität

Käse

W. Erb, am Sidellplatz.

Matron Wasserglas

bestes Eierkonservierungsmittel.

Erhältlich in der Drogerie

Julius Dehn Nachf.,

10.4. Bähringerstraße 55.

Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.

Hausfrauen

Ihre Möbel, Pianos etc. erhalten mit wenig Aufwand durch

holl. Möbel-Politur

einen wunderschönen Glanz und werden wie neu. Zu haben bei: **Otto Fischer, Fidelitas-Drogerie, Karlsruh., Theodor Walz, Drogerie, Anton Kink, Bestend-Drogerie, Karlsruhe. 12.11.**

Schwehinger Spargeln.
 Ia Tafelspargeln per Pfund 50 \mathcal{K} ,
 unfortierte Spargeln per Pfund 38 \mathcal{K} ,
 Suppenpargeln per Pfund 25 \mathcal{K}
 empfiehlt
Fritz Leppert, Amalienstr. 14.



Carl E. Rupp
 Karlsruhe
 Kaiserallee 21
 gegründet 1848

Engros-Lager
 in:

**Emmenthaler-
 Schweizer-
 Limburger-
 Edamer-
 Münster-
 Frühstücks-
 Hand-**

Käse.

Reelle Bedienung, prompter Versand.
 Telephon 1166.

Sommermaltafartoffeln,
 vorzügliche Qualität, empfehle per Pfund
 15 \mathcal{K} bei 5 Pfund per Pfund 14 \mathcal{K} ,
Ia Matjesheringe
 per Stück 10 \mathcal{K} , 6 Stück 50 \mathcal{K}
Fritz Leppert, Amalienstr. 14.

**Sommer-Malta-
 Kartoffeln**
 per Pfd. 16 Pfg.
 empfiehlt

Bernh. Kranz,

Werderplatz 37, Ludwigplatz 65,
 3.3. Kaiserstraße 36.

Ia Schwarzwald-
Hen
 gebündelt und
 gepresst,
Stroh
 (Korn u. Spelz)
 billigst bei
Karl Baumann,
 Akademiestrasse
 20.

Für die
Küche!
 SALATDL, ESSIG
 Alle Gemüse
 Fruchtvolle Vanille
 Puddingpulver
 bei **A. Kintz,**
 Westend-Drogerie.

Die schreckliche Räude
 der Hunde zeigt sich in haarlosen Stellen
 und fortwährendem Scharren; Räudefesse
 „**Junka**“ erzeugt sofort prachtvolle
 Behaarung und vernichtet alles auf dem
 Hunde lebende Ungeziefer, wie Flöhe usw.
 Per Stück 50 Pfg., nach auswärts 60 Pfg. in
 Marken in der Hofdrogerie Carl Roth.

Ludwig Haemer,
 126. **Hoffriseur,**
 Karl-Friedrichstrasse 3,
 empfiehlt den verehrl. Damen und
 Herren seine grossen, hellen, neu-
 zeitlich eingerichteten Salons zum
 Frisieren, Färben,
 Kopfwaschen und Trocknen mit
**Herm. Balke's Haartrocken-
 apparat**
 durch elektr. Antrieb und elektrische
 Heizung; dieser ist konkurrenzlos
 und anerkannt der Beste.
 Grosses Parfümerie-, Kamm-
 und Bürstenlager.
 Bei Bareinkäufen 5% Rabatt.

Wasche mit
LUHNS
 wäscht am besten

Damen-Hüte,
 chic und elegant garniert,
 vorrätig und auf Bestellung.
 Billigste Preise, gute Zutaten.
Modernisieren älterer Hüte.
 Reiches Lager in
 allen modernen Hutfaçons
 und sämtl. Putzartikeln.
 — **Herrenstrasse 48 II.**
 Dasselbst vorteilhafter
Gardinen-Verkauf
 nach neuest. Mustern. Kein Lager.

Restaurant „Merkur“
 gegenüber dem Hauptbahnhof.
Jeden Dienstag und Freitag
Schlachttag!
 Gottl. Ehret.

Alte
Möbel
 lassen sich
 wie neu
Möbel-Politur
 bei **Carl Roth,**
 Hofdrogerie.

Größtes Bürsten-Lager:
 Borsten-Besen, Parkett-Schrubber,
 Pferdehaar-Besen, Boden-Schrubber,
 Reisstroh-Besen, Fuß-Bürsten,
 Piaffava-Besen, Glanz-Bürsten,
 Woll-Besen, Kleider-Bürsten.
 *5.2. **Ecke**
Ries, Friedrichsplatz 7.
Erstes
Spezialhaus in:
 Besen, Pinseln, Bürsten- und Kammtwaaren,
 Toilette-Artikeln, Schwämmen, Fensterledern.

Versicherungen
 gegen
Einbruch-Diebstahl
 sowie auch
Feuerversicherungen
 werden gegen niedrige Prämien abge-
 schlossen durch 5.4.
E. Dahlemann,
 Kaiserstrasse 185. Telephon 1150.

Nächsten Donnerstag, den 7. Juni findet die
 Ziehung der Offenburger Pferde-Lotterie im Rat-
 hause in Offenburg, unter Aufsicht des Herrn Notar
 Aberle, vormittags 9 Uhr beginnend, statt. Jeder-
 mann hat freien Zutritt und sind Lose à 1 \mathcal{M} ,
 11 Lose 10 \mathcal{M} und Liste 25 \mathcal{K} mehr, bei General-
 agent J. Stürmer, Strassburg i. G., und den be-
 kannten Losverkaufsstellen noch zu haben.
 Die Gewinnliste erscheint ungefähr 3-5 Tage nach
 Ziehung.

Die Magen- und Darmkrankheiten der
 Säuglinge sind sehr häufig die Folgen einer un-
 geeigneten Ernährung. Ein vorzügliches Nährmittel
 für magen- und darmkranke Kinder ist Kuhmilch
 Kindermehl — mit Ausschluß der Milch, in Wasser
 gelöst — weil es die in der Muttermilch enthaltenen
 Nährstoffe im richtigen Verhältnisse besitzt und sogar
 die Krankheitskeime im Darne erstickt; es bietet den
 Darmbakterien einen schlechten Nährboden dar und
 wirkt direkt gärungswidrig. Bei größeren Kindern
 mit chronischen Diarrhöen hat sich Kuhmilch Kinder-
 mehl als Nährmittel gleichfalls sehr gut bewährt.
 Nach dem Krankheitsverlaufe wirkt es appetit-
 anregend und kräftigend und wird seines Wohl-
 geschmades wegen von Kindern jeden Alters gerne
 genommen. Größeren Kindern gibt man es vorteil-
 haft mit Kakao vermischt.

Ämtliche Mitteilungen.
 Seine Königliche Hoheit der Großherz.
 309 haben Sich unter dem 19. Mai d. J. gnädigst
 bewogen gefunden, dem Königlich Preussischen Staats-
 und Kriegsminister, Generalleutnant von Einem,
 genannt von Rothmalcr, das Großkreuz mit Eichen-
 laub Höchstihres Ordens vom Zähringer Löwen zu
 verleihen.
 Mit Entschliessung Großh. Generaldirektion der
 Staatseisenbahnen vom 29. Mai d. J. wurde Be-
 triebsassistent Anton Schwing in Balbschut nach
 Chiengen veretzt. (Karlsru. Btg.)

Grossherzoglicher Hoflieferant
Friedrich Blos
 F. Wolff & Sohn's Détail-Parfumerie
 Kaiserstrasse 104, Ecke der Herrenstrasse,
 empfiehlt grosse Auswahl
 = neue Systeme =

Zerstäuber
 (Raffraichisseure).
 21.
Färberei Pring.
 Prompte Bedienung. — Tadellose Ausführung.
 Mächtige Breite.

Grossherzogliches Hoftheater.

Mittwoch, den 6. Juni. 68. Abonnements-Vorstellung der Abteilung C (graue Abonnementskarten). **Im weissen Röhl.** Lustspiel in 3 Akten von Oskar Blumenthal und Gustav Kadelburg. Anfang 7 Uhr. Ende 1/10 Uhr.

Donnerstag, den 7. Juni. 70. Abonnements-Vorstellung der Abteilung A (rote Abonnementskarten). **Gyges und sein Ring.** Eine Tragödie in 5 Aufzügen von Friedrich Hebbel. Anfang 7 Uhr. Ende 1/10 Uhr.

Freitag, den 8. Juni. 70. Abonnements-Vorstellung der Abteilung B (gelbe Abonnementskarten). **Der fliegende Holländer.** Romantische Oper in 3 Aufzügen von Richard Wagner. Anfang 7 Uhr. Ende 1/10 Uhr.

Sonntag, den 10. Juni. 72. Abonnements-Vorstellung der Abteilung A (rote Abonnementskarten). Zum erstenmal: **Das verwunschene Schloss.** Komische Operette in 3 Akten (5 Bildern) von Alois Verla. Musik von Millöcker. Anfang 1/2 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Eintrittspreise:

am 10. Juni Balkon I. Abt. A 6.—, Sperritz I. Abt. A 4.50,
 am 6., 7. und 8. Juni Balkon I. Abt. A 5.—, Sperritz I. Abt. A 4.—.

Theater in Baden.

Freitag, den 8. Juni. 35. Abonnements-Vorstellung. Zum erstenmal: **Die deutschen Kleinstädter.** Lustspiel in 4 Akten von Kogebue. Anfang 7 Uhr. Ende 9 Uhr.

Das Wohltätigkeitsfest zum Besten des Hoftheaterpensionsfonds zieht mit dem Fortschreiten der Vorbereitungen immer weitere Kreise in seinen Bann. Schon haben mannigfache Proben für die höchst originelle Theatervorstellung begonnen und für die Veranstaltungen des Buffets, des Blumen- und Kunstlochs wird eifrig gearbeitet und von der Sorbetbude und der wandernden Komödiantentruppe verlautet Geheimnisvolles. Schon sind die Drangerie und die Gewächshäuser ausgeräumt, die es ermöglichen, auch das „Sommernachts-Gartenfest“ bei jeder Bitterung stimmungsvoll in Szene gehen zu lassen. Nicht minder eifrig sind die Arbeiten im Gang, die dahin zielen, den großen Drangeriegarten mit einem blendenden Lichtgewand zu versehen und ihm damit einen ungeahnten Reiz zu verleihen. Die „Mg. Elektrizitätsgesellschaft“ verdient durch ihre Mitwirkung bei diesem Festtage besondere Anerkennung. In sehr dankenswerter Weise sind auch die Schriftsteller des Landes und die Künstler des Hoftheaters der Einladung zur Beisteuer für das literarische Festbuch „Theater-Zitadell“ gefolgt. Mit Geist und Laune,

in Lyrik, Spruchweisheit und humorvolle Poesie-Skizzen wird dort aus den Geheimnissen des Theaterlebens und über das Wesen der Theaterkunst gar unterhaltsam geplaudert und gesungen. Wir wollen verraten, daß sich unter den schon eingelaufenen Beiträgen u. a. solche von den Schriftstellern Heinrich Hierordt, Wilhelm Weigand, Albert Geiger, Marc Rosenberg, A. Hendrich, Fritz Auer, Otto Michaeli, Engelbert Hegauer, Romeo, A. v. Freydorf, Albert Herzog befinden; ferner ist das Hoftheater u. a. vertreten durch keinen Geringeren als sein hochgeschätztes Ehrenmitglied Rudolf Gange, sowie vom Schauspiel durch Herrn Siegfried Heintel, von der Oper durch Regisseur M. Schön und Alfred Lorenz; vom Ballet tanzt unsere erste Solotänzerin Fräulein Kling mit einem präziösen Reimspruch auf den neuen badischen Varnas. Also was will man mehr. Sicherlich wird die Nachfrage nach dem Bude bei dem Fest, das es durch seine Beiträge überdauern wird, eine nicht geringe sein.

Polizeibericht.

Karlsruhe, 3. Juni.

Am Samstag nachmittag 1 Uhr sprang in der Kriegerstrasse ein Hund unter ein Bierfuhrwerk und blieb auf der Stelle tob. — Zur gleichen Zeit schaute in der Durlacher Allee ein vor einen Viktoriawagen gespanntes Pferd eines hiesigen Kutschereibesizers und raste mit dem leeren Wagen dem Durlacher Tor zu, dort stieß der Viktoriawagen mit einem entgegenkommenden Fuhrwerk zusammen. Der erstere wurde stark beschädigt und blieb auf dem Platze liegen. Das Pferd raste durch die obere Kaiserstrasse und kam bei der Waldbornstrasse zu Fall, wo es dann eingeklemmt werden konnte. Es erlitt Verletzungen an den Beinen.

Gestern nachmittag nach 1 Uhr fiel ein lediger Arbeiter aus dem Bezirk Eppingen in der Markgrafenstrasse infolge eines epileptischen Anfalles zu Boden und blieb bewußtlos liegen. Er wurde durch einen Schuttmann in ein Haus gebracht und konnte der Kranke, nachdem er sich wieder erholt hatte, sich nach Hause begeben.

Wegen Sachbeschädigung und groben Unfug wurde ein 16 Jahre alter Kaufmannslehrling aus Greiz angeklagt, weil er in der Nacht zum 31. v. M. an einem Feuermelder in der Weststadt mutwilligerweise die Glascheibe einschlug, Feuer meldete und dadurch die Feuerwache und die Polizei alarmierte.

Am 1. d. Mts. wurde der 49 Jahre alte ledige Maschinenformer J. Wagner aus Schödingen, der hier mehrere Jahre in Arbeit stand, Spuren von Gemütskrankheit zeigte und seit 27. v. Mts. vermisst wurde, als Leiche aus dem Stichkanal gelandet. Ein Verbrechen Dritter ist ausgeschlossen.

Verhaftet wurden: 1. ein Tagelöhner aus Au a. Rh., der sich obdachlos umhertrieb, sich die Lebensmittel erschwindelte und außerdem mehrerer Diebstähle dringend verdächtig ist, 2. ein 19 Jahre alter Hausburche aus Altenwald wegen Verbrechen gegen § 176 Ziffer 3 des St.G.B., 3. ein 29 Jahre alter lediger Tapezier aus Heidelberg wegen Zechbrüllerei, 4. ein hiesiger Tagelöhner, der vom Amtsgericht hier wegen Diebstahls, 5. ein lediger Kaufmann aus Langenau, der vom Polizeidepartement Basel wegen Diebstahls und Unterschlagung verfolgt wird, und ein verb. Zementeur von hier, weil er einer Ladung zur Strafversteigerung keine Folge leistete.

Karlsruhe, 6. Juni.

Am 3. d. Mts., abends 1/2 8 Uhr, schaute ein vor einen Viktoriawagen gespanntes Pferd in der Kaiser-Allee beim Rudwig Wilhelm-Krankenheim vor einem elektr. Straßenbahnwagen. Das Pferd kam dadurch kurz vor dem Straßenbahnwagen mit dem Viktoriawagen auf das Gleis, was zur Folge hatte, daß dieser vollständig zertrümmert wurde. Verletzt wurde durch den Zusammenstoß niemand.

Gerichtszeitung.

Karlsruhe, 2. Juni.

Schöffengericht.

Vorsitzender: Referendar Delcker.
 Ein Urteil, wie es hinsichtlich der Höhe des Strafmaßes von einem Schöffengerichte aus selten ausgesprochen werden dürfte, hat das hiesige Schöffengericht erlassen. Es erkannte wegen Diebstahls gegen den Händler Johannes Hoffmann aus Roth und gegen den Tagelöhner Karl Bach aus Karlsruhe auf je 1 Jahr 3 Monate Gefängnis und gegen den Keller Heinrich Geßler aus Bärach auf 2 Jahre Gefängnis.
 Die drei Verurteilten hatten einem hiesigen Tagelöhner den Betrag von ca. 70 M. Invalidentrente abgenommen. Sie waren mit ihm am 11. Mai in einer Wirtschaft zusammengetroffen und erfuhren von ihm, daß er seine Invalidentrente erhoben hatte. Sie zogen nun mit dem Mann, der sich leicht überreden

ließ, mit ihnen eine Bierreise zu machen, den halben Tag und bis spät in die Nacht hinein in verschiedenen Wirtschaften herum. In den ersten Morgenstunden des 12. Mai lockten sie den nun willenlos Betrunkenen in den Wald, nahmen ihm dort das Portemonnaie mit Inhalt ab und sprangen davon. Das Gericht hatte wegen dieses an Raub grenzenden Diebstahls eine empfindliche Strafe für angemessen erachtet.

Sitzung der Strafkammer I.

Karlsruhe, 2. Juni.

Vorsitzender: Landgerichtsrat R. Schmidt.
 In der heutigen Sitzung standen durchweg Berufungen zur Verhandlung. Zwei derselben, die Anklage gegen den Milchhändler Josef Göhringer in Karlsruhe wegen Uebertretung des § 87 a P.St.G.B., sowie die Anklagesache gegen den Kaufmann Theodor Haberland aus Karlsruhe wegen Beleidigung, gelangten nicht zur Verhandlung. — Wegen Beleidigung des Exorbitators Adam Hüller in Karlsruhe erhielt der Amtspräsident Wilhelm Koch aus Karlsruhe 5 M. Geldstrafe. — In der Anklagesache gegen den Friseur Hermann Schacht und den Konditor Adolf Kolb aus Grünwinkel wegen Körperverletzung und Beleidigung erkannte das Gericht gegen Schacht auf 10 M. Geldstrafe, gegen Kolb auf 40 M. Geldstrafe.

Gold, Silber und Banknoten
 vom 2. Juni 1906.

	Brief	Geld
Münz-Dukaten	—	9.70
Engl. Sovereigns	20.47	20.43
20 Francs-Stücke	16.98	16.24
20 do. halbe	—	—
Oesterr. fl. 8 St.	—	16.18
do. Kr. 20 St.	—	16.83
Gold-Dollars	—	4.10 1/2
Neue Russ. Gold per 100 Rbl.	—	215.—
Gold al maroc	2800	2790
Ganz f. Scheidegold	2804	—
Hochhaltiges Silber	94.—	92.—
Amerikanische Noten (Doll. 5—1000) per Doll.	—	4.90
Amerikanische Noten (Doll. 1—2) per Doll.	—	—
Belg. Noten	—	81.26
Engl. Noten	—	20.49
Franz. Noten	—	81.85
Holländ. Noten	—	168.76
Italien. Noten	—	81.60
Oest.-Ung. Noten per Kr. 100	—	85.25
Russische Noten, Grosse, per Rubel 100	—	—
do. (1 u. 3 Rbl.) p. Rbl. 100	—	—
Schweiz. Noten	—	81.40

Karlsruher Rheinhafen-Schiffsverkehr. Vom 18. bis 19. Mai 1906 sind angekommen: „Margaretha“ mit Roggen, „Vereingte Frankfurter Reedereien X“ mit Kohlen, „Vater Rhein“ mit Kohlen, „Vornitzgang“ mit Braunkohlenbriketts, „Industrie I“ mit Stückgut, „Hugo Stinnes V“ mit Kohlen, „Baderia 89“ mit Stückgut; abgegangen: „August Nieten“ mit Holz, „Baderia 41“ mit Stückgut, „Margaretha“ mit Holz; leer ab: „Heinrich“, „Hugo Stinnes 18“, „Auguste“, „Friederike de Grunther“, „Mannheim 19“, „Germania“. Vom 21. bis 22. Mai sind angekommen: „Grünwinkel III“ mit Getreide, „Sofie“ mit Stückgut, „Heilbronn“ mit Stabeisen, „Rathchen“ mit Eisen und Stückgut, „Maria Elisabeth“ mit Roggen; abgegangen: „Fendel 21“ mit Bauholz, „Sofie“ mit Restladung nach Straßburg; leer ab: „Alwine“, „Vereingte Reedereien X“, „Anna“, „Graf Woltke“, „Cafior“, „Kieser & Streiber“. Am 23. Mai sind abgegangen: „Josefine“ mit Holz und Stückgut, „Baderia 89“ mit Stückgut, „Gabriele von Helmstadt“ mit Bauholz und Brettern, „Clemens und Maria“ mit Holz; leer ab: „Germania“, „Mannheim“ und „Mannheim 21“. Vom 25. bis 26. Mai sind angekommen: „Fendel 44“ mit Bimsand und Schwemmsteinen, „Wischermann 16“ mit Kohlen, „Mannheim 70“ mit Getreide und Roheisen, „Vereinigung XI“ mit Zement und Stückgut, „Karlsruhe 17“ mit Roheisen; abgegangen: „Sumatra“ mit Brettern, „Fendel 42“ mit Bauholz; leer ab: „Agnese“, „Lachen“, „Grefeld“. Am 28. Mai sind angekommen: „Hera“ mit Kohlen, „Vina“ mit Kohlen, „Baderia 87“ mit Stückgut, „Thadea“ mit engl. Kohlen, „Martha“ mit Zement, „Schürmann 16“ mit Kohlen und Koks; abgegangen: „Karlsruhe 15“ mit Holz u. Steinen; leer ab: „Fortuna“, „Vereinigung XI“. Vom 29. bis 30. Mai sind angekommen: „Schilling“ mit Kohlen, „Rafael“ mit Kohlen, „Salmed“ mit Kohlen, „St. Antonius“ leer zum Laden; abgegangen: „Vater Rhein“ mit Brettern, „Cum Deo“ mit Brettern, „Maria Helena“ mit Bier und Spirit, „Mahlstrom“ mit Holz, „Rathchen“ mit Meisen; leer ab: „Fendel 48“, „Gustav“, „Hugo Stinnes V“.



Chiffre-Anzeigen

- Personal-Gesuche
- Stellen-Gesuche
- An- und Verkäufe
- Finanzirungen sowie

Annoucen jeder Art

besorgt
am besten und billigsten die
älteste Annoucen-Expedition

Haasenstein & Vogler A. G.
Karlsruhe

Kaiserstr. 160, 1 Fernsprecher 190

Viehmarkt in Karlsruhe, den 2. Juni 1906.

(Amtlicher Bericht der Direktion.)

Zufuhr: 1422 Stück. Ochsen 51 St., Bullen (Farren) 29 St., Färren (Minder) 32 St. und Kühe 24 St., Kälber 467 St., Schafe 1 St., Schweine 817 St., Kitzlein 1 St. Es wurde bezahlt für 50 Kilo Schlachtgewicht: Ochsen, vollfleischige, ausgemästete höchsten Schlachtwertes, höchstens 7 Jahre alt, 80—85 M., junge, fleischige, nicht ausgemästete und ältere ausgemästete 78—81 M., mäßig genährte junge, gut genährte, ältere 77—78 M., Bullen (Farren), vollfleischige höchsten Schlachtwertes 75—77 M., mäßig genährte jüngere und gut genährte ältere 70—74 M., gering genährte 69 M., vollfleischige, ausgemästete Färren, Rinder höchsten Schlachtwertes 82—84 M., vollfleischige, ausgemästete Kühe höchsten Schlachtwertes bis zu 7 Jahren 75—79 M., ältere ausgemästete Kühe und wenig gut entwickelte jüngere Kühe 65—74 M., mäßig genährte Rinder 77—81 M., gering genährte Kühe 55—60 M., feinsten Mast- (Bollm. Mast) und beste Saugfäher 103—107 M., mittlere Mast- und gute Saugfäher 100—102 M., geringe Saugfäher 97—98 M., ältere gering genährte (Fresser) — M., Schafe, Mastlamm und jüngere Mastlamm — M., ältere Mastlamm — M., Schweine, vollfleischige der feineren Rassen und deren Kreuzungen im Alter bis zu 1 1/4 Jahren 69—70 M., fleischige 67—68 M., gering entwickelte — M., Sauen und Eber — M., Kitzlein pro Stück — M., Tendenz des Marktes: lebhaft.

Schlacht Hof. In der Zeit vom 28. Mai bis 2. Juni wurden im hiesigen Schlachthof geschlachtet: 1655 Stück Vieh, und zwar: 216 Großvieh (48 Ochsen, 60 Rinder, 65 Kühe, 43 Farren), 598 Kälber, 750 Schweine, 47 Hammel, 6 Ziegen, 30 Kitzlein, — Ferkel, 8 Pferde. Summa 1655. 6558 Kilo Fleisch wurden außerdem von auswärts eingeführt und der Beschau unterstellt.

Beerdigungszeit

und Trauerhaus erwachsener Verstorbenen.

Dienstag, den 5. Juni 1906:

- 1/2 3 Uhr, Marie Bumann, Witwe des Kaufmanns (Bähringerstraße 46, 1. Stock).
- 1/2 4 Uhr, Celestine Demmerich, Ehefrau des Gr. Rechnungsrats (Schützenstraße 11, 3. Stock).
- 4 Uhr, Karl Braungart, Gr. Expeditor (Akademiestraße 5, 1. Stock).
- 1/2 5 Uhr, Ida Schweigert, Ehefrau des Wilhelm Schweigert (Bähringerstraße 18, 1. Stock).
- 1/2 6 Uhr, Lina Raier, Ehefrau des Maurers (Luisenstraße 52, Hinterhaus, 2. Stock rechts).

Mittwoch, den 6. Juni 1906:

- 11 Uhr, César de Rainville, Ingenieur (Karl-Friedrichstraße 18, 2. Stock). Feuerbestattung.
- 3 Uhr, Karl Schölsch, Betriebssekretär (Rutlitzstraße 12, 2. Stock).
- 1/2 5 Uhr, Josef Vetter, Privatier (Kaiser-Allee 45, 1. Stock).

Tagesanzeiger.

(Näheres wolle man aus den betr. Inseraten ersehen.)

Dienstag, den 5. Juni:

Apollo-Theater. Große internationale Ringkampfkonkurrenz, abends 8 Uhr.

Ich Anna Csillag

mit meinem 185 Ctm. langen Nieson-Loreleh-Haar, habe solches infolge 14 monatl. Gebrauchs meiner **selbsterfundenen** Pomade erhalten. Dieselbe ist als das einzige Mittel gegen Ausfallen der Haare, zur Förderung des Wachstums derselben, zur Stärkung des Haarbodens anerkannt worden, sie befördert bei Herren einen vollen kräftigen Bartwuchs und verleiht schon nach kurzem Gebrauche sowohl dem Kopf- als auch Barthaar natürlichen Glanz und Fülle und bewahrt dieselben vor frühzeitigem Ergrauen bis in das höchste Alter. Preis eines Tiegels 2 Mark, doppelter Tiegel 3 Mark.

== Postversand täglich ==

bei Voreinsendung des Betrages oder mittelst Postnachnahme der ganzen Welt aus der Fabrik, wozu alle Aufträge zu richten sind.

Anna Csillag, Wien, I. Bezirk, Graben Nr. 14.

Zu haben in Karlsruhe bei

Hermann Bieler, Kaiserstraße 223.



Frachtbriefe und Deklarationen

sämtliche Sorten — für den Inneren und Internationalen Verkehr (exkl. Rußland), sowie für den Levanteverkehr mit badischem Stempel, mit oder ohne Firmen und sonstige Eindrücke, liefert

Chr. Fr. Müller'sche Hofbuchhandlung, Verlag des Karlsruher Tagblattes.

Im Verlage der E. F. Müller'schen Hofbuchhandlung ist erschienen und in allen Buchhandlungen zu haben die amtliche Ausgabe des

Kurs-Buch

für die

Grossh. Badischen Eisenbahnen,

die Bahnen in

Bayern, Württemberg, Hessen, Rheinbayern, Elsass-Lothringen,

Hohenzollern und der Schweiz,

sowie für die wichtigsten Anschluß-Einien.

Mit den Post-Omnibus-Kursen für Baden und Hohenzollern, nebst Dampfboot-Kursen.

Sommerdienst 1906.

Ausgabe vom 20. Mai 1906.

Mit einem Fahrplan der direkten Zugverbindungen über die Grossh. Bad. Staatseisenbahnen, einer Eisenbahn-Übersichtskarte von Mittel-Europa, einer Eisenbahnkarte von Baden

und dem

Personen-Tarif der Station Karlsruhe.

Preis 50 Pfennig.